

# Wer hat eigentlich was zu sagen ?

Eine strikte Organisation gewährleistet schnelle und effiziente Einsatzmöglichkeiten der Wehren

**Retten, löschen, bergen, schützen – die Aufgaben der Feuerwehr werden in den Gesetzen jedes Staates und darüber hinaus explizit im Brandschutzgesetz eines jeden Bundeslandes geregelt. Für den Landkreis Gifhorn gilt somit das niedersächsische Brandschutzgesetz. Es regelt unter anderem Aufgaben- und Einsatzgebiete der freiwilligen Feuerwehren und teilt die Aufgaben der Gemeinden, des Landkreises und des Landes ein.**

Der Landkreis Gifhorn ist in die Brandabschnitte Nord und Süd eingeteilt. Abschnittsleiter Süd ist Volkhard Weber und den Norden hat Martin Nagel fest in der Hand. Er ist gleichzeitig auch stellvertretender Kreisbrandmeister. Quasi der Chef aller Ortswehren im Kreis ist der Kreisbrandmeister Willi Aldinger. Er ist nicht nur für alle 106 freiwilligen Feuerwehren zuständig, sondern auch Vorsitzender im Kreisfeuerwehrverband, der die Interessen der Wehren bei der Politik vertritt. Für die Jugendarbeit der Feuerwehren sind Kreisjugendfeuerwehrwart Rainer Niefindt sowie seine Stellvertreter Angela

Wegner und Stephan Blume verantwortlich. Das niedersächsische Brandschutzgesetz regelt, dass eine Ortswehr, um sich als solche bezeichnen zu dürfen, eine Mindest-Grundausstattung besitzen muss. Das ist meist ein Fahrzeug und

eine Staffel als „Man-Power“. Eine Stützpunkt-Feuerwehr befindet sich in jeder Samtgemeinde und besteht aus einer Löschruppe und einem Tanklöschfahrzeug. Schwerpunktfeuerwehren befinden sich in Meine, Isenbüttel, Gifhorn,

Wahrenholz, Wittingen und Brohme. Sie sind sozusagen die „Wehren-Deluxe“ mit mindestens einem Löschruppenfahrzeug, einem Tanklöschfahrzeug, einem Sonderfahrzeug (zum Beispiel Rüstwagen) und einem Einsatzleitfahrzeug.



Wie eine Feuerwehr ausgestattet sein muss, ist im niedersächsischen Brandschutzgesetz festgehalten. Ein neues Gerät oder Fahrzeug wird von der jeweiligen Stadt oder Gemeinde finanziert.

Nach dem Einsatz ...



Feste Feiern!

Gmyrek unterstützt Feuerwehren und Vereine mit attraktiven Sonderpreisen für Fleisch-, Wurst- und Grillspezialitäten.

Sprechen Sie uns an: Tel. 05371 / 809-50, Frau Voß, oder besuchen Sie unseren Werksverkauf mittwochs 8:30 – 13 Uhr und freitags 8:30 – 15 Uhr. Im Weilandmoor 1, 38518 Gifhorn



**DANKE**

Der Landkreis Gifhorn dankt allen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle aller Einwohner des Landkreises Gifhorn und wünscht Ihnen allzeit eine glückliche Hand bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben.

Marion Lau  
Landrätin